

Jade-Wirtschaftsregion präsentiert sich in Hauptstadt

NETZWERK Wirtschaftsförderer ziehen an einem Strang – Empfang in Berlin mit 200 Entscheidern

BERLIN/LR – „Wir sind sehr zufrieden, dass wir mit insgesamt zwölf wirtschaftsfördernden Organisationen, mit Landkreisen, Städten und Gemeinden in Berlin ein Bild der Geschlossenheit der Jade-Wirtschaftsregion vermitteln können“, betont der Präsident des Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbandes Jade (AWV), Tom Nietiedt.

Federführend für die wirtschaftspolitisch aktiven Kräfte der Jade-Region hat der AWV einen 1. Parlamentarischen Abend organisiert, der am 25. September in der Vertretung des Landes Niedersachsen in Berlin stattfindet und zu dem rund 200 Gäste erwartet werden.

Die Bundestagsabgeordnete Siemtje Möller ist die parlamentarische Schirmherrin der Veranstaltung. „Ich werde mit ein wenig Stolz die wirtschaftlichen Kräfte meiner Heimat den zahlreichen Abgeordneten-Kollegen präsentieren. Wir wollen und müssen zeigen, dass wir im Nordwesten einen dynamischen und erfolgreichen Mittelstand



Der Jade-Weser-Port ist ein Symbol für die leistungsstarke Jade-Wirtschaftsregion.

BILD: TORSTEN VON REEKEN

haben, der auf Verbesserungen zum Beispiel bei Infrastruktur und Breitband-Ausbau angewiesen ist“, sagt die Abgeordnete.

Siemtje Möller wird, nach der Eröffnung und Begrüßung durch Tom Nietiedt, das erste Grußwort sprechen. Außerdem halten die Bundestagsabgeordnete und Wirtschaftsexpertin Astrid Grotelüsch sowie der niedersächsische Umweltminister Olaf Lies aus

Sande Referate.

In einer zunehmend vernetzten Wirtschaft und der Globalisierung von Märkten gebe ein regionales Netzwerk die richtigen Antworten – sei es, um Leistungsstärke zu bündeln, um Neuerungen wie die Digitalisierung zu stemmen oder Herausforderungen, beispielsweise die Fachkräftegewinnung, anzugehen, betont Astrid Grotelüsch, Mitglied im Wirtschafts-

ausschuss des Deutschen Bundestages und Vorsitzende der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU (MIT), Kreisverband Oldenburg. „Den Schulterschluss der veranstaltenden Organisationen für unsere Region sehe ich als Pluspunkt und wichtigen Akzent, um die Interessen der agierenden Wirtschaftsunternehmen und der Menschen hier vor Ort noch besser zu vertreten“, so die Politikerin.

Auch Wilhelmshavens Oberbürgermeister Andreas Wagner sieht diesem Ereignis mit Interesse entgegen: „Gute Kontakte zwischen Politik und Wirtschaft, kurze Drähte zwischen Berlin und Wilhelmshaven – dazu bietet der Parlamentarische Abend hervorragende Möglichkeiten. In ungezwungener Atmosphäre können wir unsere Wirtschaftsregion von ihrer besten Seite präsentieren und damit Interesse und Neugier wecken.“

Wittmunds Landrat Holger Heymann begrüßt, „dass die hiesige Wirtschaft jetzt sogar

in Berlin die Flagge hochzieht und am Sitz des Bundesparlaments Präsenz zeigt und offensiv die Interessen des rührenden Mittelstandes vertritt.“

Der Parlamentarische Abend wird mit einem lockeren Beisammensein und vielen neuen Kontakten enden.

In der Jade-Wirtschaftsregion, also im Dreieck Oldenburg, Wesermarsch, Friesland und Wittmund erhalten sämtliche Unternehmen über die wirtschaftsfördernden Organisationen eine Einladung. Weitere Interessierte können eine Einladung unter Tel. 04421/1393940 oder per Mail unter ortgies@awv-jade.de abrufen.

NORD

